

Neuer Umsatzrekord für vfm

30/07/2019



Die Geschäftsführer der vfm-Gruppe: Klaus Liebig (li.) und Robert Schmidt (re.) / Foto: © vfm

Im vergangenen Jahr hat die vfm-Gruppe sowohl die Courtage- und Provisionserlöse als auch das Gruppenergebnis und die Eigenkapitalquote deutlich gesteigert. Auch das erste Halbjahr 2019 verlief bislang äußerst positiv.

Mit 34,6 Mio. Euro Courtage- und Provisionserlösen hat die vfm-Gruppe im vergangenen Jahr so viel Umsatz gemacht wie noch nie zuvor in der Unternehmenshistorie. Maßgeblicher Treiber dieser Entwicklung, die eine Steigerung um 11,6 % gegenüber dem Vorjahr darstellt, war ein Nettobestandzuwachs von 15 Mio. Euro im nach wie vor aussichtsreichen Kompositgeschäft, 3,5 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Außerdem erwirtschaftete die vfm-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Gruppenergebnis nach Steuern in Höhe von ca. 1,877 Mio. Euro, fast drei Mal so wie im Vorjahr, als das Ergebnis noch bei 656.000 Euro lag. Durch die positive Entwicklung konnte die Eigenkapitalquote um 3,66 Prozentpunkte auf 47,86 % aufgestockt werden. Dank der positiven Geschäftsentwicklung ist die vfm-Gruppe sehr bonitätsstark, was ihr in diesem Monat zum neunten Mal in Folge mit der Zertifikat CrefoZert der Creditreform AG bestätigt wurde.

„Die vertriebliche Entwicklung insbesondere in den privaten und gewerblichen Kompositsparten stimmt uns sehr positiv. Bestätigt wird die qualitativ gute Beratungskompetenz unserer Vermittler durch eine konstant niedrige Gesamtschadenquote in den Bereichen SHU und Kfz. Auch der Aufwärtstrend in weiteren Sparten wie Lebens- und Krankenversicherung oder Finanzierung hielt an. Des Weiteren zeichnet sich ein unverändert erfreulicher Partnerzuwachs ab“, konstatiert vfm-Geschäftsführer **Klaus Liebig**.

2019 im Zeichen der Vertriebsunterstützung

Der operative Fokus der vfm-Gruppe liegt in diesem Jahr auf der Weiterentwicklung der Vertriebsunterstützung und –prozesse. So wird vor allem der Ausbau des Maklerverwaltungsprogramms Keasy weiter forciert. Dieses wird inzwischen nicht nur von den vfm-Verbundpartnern, sondern auch von zahlreichen externen Maklerfirmen genutzt. „Das außerordentlich positive Anwenderfeedback ist unser Antrieb, Keasy jeden Tag noch besser zu machen. Von der digitalen Unterschrift über integrierte Vertriebsaktionen bis zur Anbindung einer Gewerbeplattform helfen die neuen Funktionen, den Beratungs- und Verwaltungsaufwand zu reduzieren und den Umsatz weiter zu steigern“, unterstreicht vfm-Geschäftsführer Robert Schmidt die Vorteile der Softwarelösung.

Bei der vfm ist man sich zudem darüber einig, den vor vielen Jahren gestarteten Wachstumskurs konsequent erfolgreich fortsetzen zu wollen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Pegnitzer Unternehmen seine Strukturen ausgebaut. So wurden aus der altbewährten Führungsmannschaft **Konrad Höfer** und **Lars Oliver Schmidt**, Leiter Buchhaltung und Finanzen, mit Prokura ausgestattet.

Zusätzlich intensiviert man den Ausbau von Maklerdienstleistungen im kollegialen Austausch mit den vfm-Partnern. Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr sieht sich die vfm somit bestens gerüstet und geht trotz unverändert anspruchsvollen Marktbedingungen weiter von einer dynamischen Umsatzentwicklung aus. (ahu)